



**Bevor Sie diesen Vordruck ausfüllen, lesen Sie bitte die Hinweise. Sie ersparen sich und uns zeitraubende Rückfragen**

**Bitte deutlich, möglichst in Blockschrift ausfüllen!**

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Bezirksamt \_\_\_\_\_ von Berlin  
 - Wohnungsamt -  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Berlin

Name, Vorname des Antragstellers
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort

## **Antrag auf Erteilung einer Einkommensbescheinigung nach § 9 Abs. 2 Wohnraumförderungsgesetz**

Bitte stellen Sie die Wohnberechtigung/Einkommensverhältnisse fest, wegen

- Mietminderung bei Altbausanierung mit öffentlichen Mitteln
- Bezug oder Gewährung einer Subjektförderung im Bereich der einkommensorientierten Förderung
- Anpassung der Förderungshöhe bei Eigentumsmaßnahmen (Folgebescheinigung)
- \_\_\_\_\_

1. 

Wegen der persönlichen und derzeitigen Wohnverhältnisse wird auf die beigefügte Erklärung verwiesen.
--

2. 

Die Höhe meiner Einkünfte und die aller in der Erklärung genannten Haushaltsangehörigen ist den beigefügten Einkommensvordrucken zu entnehmen.
--

3. Ich und/oder die in der Erklärung über die persönlichen und die derzeitigen Wohnverhältnisse aufgeführten Haushaltsangehörigen haben in den letzten 12 Monaten beantragt bzw. folgenden Bescheid erhalten:

- einen Wohnberechtigungsschein (WBS)
- eine RLvF Bescheinigung
- eine Einkommensbescheinigung nach § 9 Abs. 2 Wohnraumförderungsgesetz
- eine Selbstbenutzungsgenehmigung
- Freistellungsgenehmigung
- Ich bin/Wir sind in zugunsten von Dritten im genannten Zeitraum erteilten Wohnberechtigungsscheinen, Bescheinigungen oder Genehmigungen berücksichtigt worden.

Sofern angekreuzt, ist ein Bescheid ergangen.

Empfänger (Name, Vorname)	Datum	Behörde/GeschZ./Antrags - Nr.
---------------------------	-------	-------------------------------

4. Bitte den Bescheid an meine(n) Bevollmächtigte(n) senden:

Name, Vorname	Anschrift
---------------	-----------

Die Erhebung, Speicherung, Änderung und Nutzung von Daten erfolgt gem. § 2 WoBindG i. V. m. § 32 Abs. 2 bis 4 WoFG.

Mir/Uns ist bekannt, dass

die Feststellung der Wohnberechtigung widerrufen werden kann, wenn sie aufgrund unvollständiger oder unrichtiger Angaben, auch in bezug auf die Einkommensverhältnisse und die mitziehenden Haushaltsangehörigen, erteilt wurde.

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit aller Angaben und ermächtige/n das zuständige Finanzamt und den Arbeitgeber im Bedarfsfall Auskünfte über meine/unsere Einkommensverhältnisse zu erteilen.


Die Unterzeichner dieses Antrags sind damit einverstanden, dass ein Bescheid dem Antragsteller - bei Angabe eines/einer Bevollmächtigten (siehe 4) diesem/dieser - zugeht und dies dann ihnen gegenüber auch als Bekanntgabe des Bescheides gilt.

Unterschrift aller im Antrag aufgeführten  
volljährigen Personen

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
Ort Datum

Telefon Nummer \_\_\_\_\_  
(für Rückfragen tagsüber)

**Diesem Antrag sind für jede mitziehende Person  
beizufügen:**

- 
- 1. Erklärung über die persönlichen und die derzeitigen Wohnverhältnisse (Bau Wohn 502a)**
  - 2. Einkommenserklärung (Bau Wohn 504)**
  - 3. ggf. Einkommensbescheinigung (Bau Wohn 504a)**
  - 4. ggf. Erklärung über das Getrenntleben / Sorgerecht (Bau Wohn 549)**
  - 5. ggf. Partnerschaftserklärung (Bau Wohn 550)**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Erläuterungen zu erforderlichen Nachweisen (siehe Seite 1)

Zur Feststellung der Voraussetzungen für den genannten Zweck sind dem Antrag beizufügen:

- Zu 1. Erklärung über die persönlichen und die derzeitigen Wohnverhältnisse (Vordruck BauWohn 502 a),
- Zu 2. jeweils eine Einkommenserklärung (BauWohn 504) für jede in der Wohnung wohnende Person. Bei nichtselbständiger Tätigkeit ist jeweils die Einkommensbescheinigung des Arbeitgebers beizufügen (BauWohn 504 a), bei selbständiger Tätigkeit der Einkommensteuerbescheid bzw. die Einkommensteuererklärung des letzten Kalenderjahres. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Hinweisen zur Einkommenserklärung.
- Zu 4. Hier wird nach einem/einer Bevollmächtigten des Antragstellers / der Antragstellerin gefragt, falls diesem/dieser der Bescheid zugestellt werden soll.

Sie erleichtern die Bearbeitung und ermöglichen eine schnellere Entscheidung, wenn die Vordrucke deutlich lesbar und vollständig ausgefüllt und alle erforderlichen Nachweise beigelegt sind.

**Vermeiden Sie** die zwangsläufig auftretenden **Wartezeiten**. **Senden Sie den** vollständig ausgefüllten und unterschriebenen **Antrag** mit allen Erklärungen und Nachweisen - ggf. Ablichtung hiervon - **ausreichend frankiert** (Gewicht und Abweichung vom **Standardbrief** beachten) an das Wohnungsamt Ihres Wohnbezirks.

Sie können auch alles in den am Gebäude des Wohnungsamtes angebrachten Hausbriefkasten, der für Frist Sachen auch den Einwurf vor 24 Uhr berücksichtigt, zu jeder Tages- und Nachtzeit ohne Rücksicht auf die Sprechzeiten einwerfen.

## **Rechtliche Grundlagen/Erläuterungen der Abkürzungen, Fundstellen**

WoBindG                      Gesetz zur Sicherung der Zweckbestimmung von Sozialwohnungen  
(Wohnungsbindungsgesetz - WoBindG) in der Fassung der Bekanntmachung  
vom 13. September 2001 (BGBl. I S. 2404), zuletzt geändert durch  
Artikel 126 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474)

WoFG                            Gesetz über die soziale Wohnraumförderung  
(Wohnraumförderungsgesetz - WoFG) vom 13. September 2001  
(BGBl. I S. 2376), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom  
02. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1610)